

Frauenfilmreihe zeigt die »Kalender Girls«

Die Frauenfilmreihe präsentiert »Kalender Girls« am 16. und 19. Dezember mit dem Verkauf des 1. Marburger Frauenkalenders zugunsten von Marburger Frauenvereinen.

Dass ältere Damen Marmelade einkochen, ist etwas Alltägliches, dass Frauen sich unbekleidet für einen Kalender ablichten lassen ebenso. Wenn ältere Damen aber Marmelade einkochen, dabei nahezu unbekleidet sind und sich dabei auch noch für einen Kalender fotografieren lassen, ist es schon etwas Besonderes.

Der englische Spielfilm »Kalender Girls«, basierend auf einer wahren Begebenheit, die Ende der neunziger Jahre weltweit für Schlagzeilen sorgte, wird im Rahmen der Frauenfilmreihe am Donnerstag, dem 16. Dezember, um 19.30 Uhr und am Sonntag, dem 19. Dezember, um 17.30 Uhr im

Capitol-Kinocenter, Biegenstraße 8, gezeigt. Der Eintritt kostet sechs Euro bzw. ermäßigt 4,50 Euro.

Anders als im Film haben sich die Frauen und Mädchen, die beim Marburger Frauenkalender mitgewirkt haben, aber nicht ausgezogen. Der Kalender zeigt, wie Marburger Mädchen und Frauen aktiv sind, z. B. im Mütterzentrum Marburg oder bei Aktionstagen wie dem Internationalen Tag »Keine Gewalt gegen Frauen« und dem »Girls Day«. Die kunstvollen Bilder für den Kalender wurden von dem Fotografen Uwe Brock (Fotoagentur browa) eingefangen, layoutet wurde der Kalender von Martina Sühning (art dekor Werbung).

Der erste Marburger Frauenkalender, den es seit Ende November in zahlreichen Marburger Geschäften gibt, kann nach beiden Filmvorführungen direkt im Kino gekauft werden.